

Kramer Junst und Kurtzweyl

Mittelalterlicher Markt zu Hildesheim

am 02.10 / 03.10 und 04.10 A.D. 2008

Handel im Wandel zu Hildesheim

Kulturprogramm

PDF



Da die Ernte nun eingebracht und die Lagerräume wohl gefüllet sind, haben sich auf Geheiss des Stadtvogtes allerlei Hökerer und Händler aufgemacht nach Hildesheim. Hier soll Markt gehalten seyn über dreen der Tage, denn nur da, wo Handel getrieben wird, kann das Gemeinwesen wachsen und gedeihen. Zusammengeschlossen haben sich die Handelsherren unter der Hanse, um so ihre Waren geschützt von Ort zu Ort zu schaffen.

Von nah und fern haben sie sich, den Karren mit trefflichster Ware beladen, aufgemacht, um diese unters Volk zu bringen. Garbräter und Tavernenwirte, der Weynschenk, Fladenbrotbäcker und der Moccakoch buhlen um die Gunst des Volkes, welches sich ob der vielen Versuchungen und der leckeren Gerüche, die über dem Platz liegen, nicht zu entscheiden vermögen, welche der vielen Spezeryen doch die Beste sey.

Doch nach getätigtem Handel sollt ihr die Seele baumeln lassen. Mit einem kühlen Trunke vom Gerstensaft oder dem Met in der Hand lasst euch an der Bühne verzaubern von fahrenden Spieleuten und Vaganten. Mal grob und dann wieder fein dargeboten, lassen ihre Späße das Zwechfell wohl hüpfen und bei manch einem bleibt auch vor lauter Freud das Aug nicht trocken. Musici lassen Sackpfeifen und Trummeln laut und kräftig erschallen und schon wenig später umschmeichelt lieblicher Gesang des Barden eure Ohren.



Die sullen euch kurtzweylen:

Braagas

Vier Spielweiber, wie sie im Buche stehen, lassen Eure Ohren dröhnen und die Augen übergehen. Nicht nur mit Sackpfeifen und Trummeln, auch mit feinstem Gesang verstehen sie es, das Volk zu begeistern und mitzureißen.

Ben Smalls

Gaukler und Jongleur, so lässt er allerlei Gegenstände schweben und vielfältig Gerätschaften durch die Lüfte fliegen. Das Publikum, gleich ob alt oder jung, wird immer wieder in die lustigen Nummern einbezogen und manch ein Gelächter und viel Handgeklapper belohnt sie für ihren Einsatz. Wenn jener jedoch mit dem Feuer spielt, sieht man in den Gesichtern großes Erstaunen und helle Begeisterung.

Puppentheater Fadenreych

Auf ein Fanfarensignum hin wird es still auf dem Platz. Keine Kinderstimmen sind mehr zu hören, wenn Jacob zum Puppenspiel ruft. Gebannt verfolgen all die Zuschauer das Geschehen und manch einen hält es nicht auf den Bänken, möchte er doch Parzival, den Helden, beim Kampfe gegen Ungeheuer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Kinderritterturnier

Beim Ritterturnier messen sich die Kindlein in einem Wettkampf. Es geht um Geschick, Schnelligkeit und Ausdauer. Wenn sie gut gerüstet, von ihrem Gefolge lauthals angespornt, ihre Aufgaben gelöst haben, winkt ihnen die

Aufnahme in den Ritterstand.**Der Barde**

Gar minnigliche Weisen weiß er zum Besten zu geben und rührt damit so mancher Jungfrau Herze, aber er weiß auch die „Actualitas“ geschickt in Reime zu kleiden und sie mit altbekannter Melodey zu Gehör zu bringen.

Gräfin zu Niemöhl und ihr Knecht

Diese beiden haben sich auf dem Markte eingefunden, um Handel zu treiben. Doch das ein oder andere Missgeschick ist vorauszusehen, wenn man allein sie schon sieht.



Das sultt Ihr am Donnerstag sehen,
den 2. Oktober:

17.00 Die feierliche Markteröffnung
17.30 Braagas
18.00 Puppentheater Fadenreych
18.15 Ben Smalls, der Gaukler
19.00 Tanz der Marktleut
19.30 Die Gräfin erscheint auf dem Markte
20.00 Tavernenspektakel der Spielleut
21.00 Ein Fanfarensignum beendet den Tag

Der Barde singt und spielt auf dem Platz

Das sultt Ihr am Freitag sehen,
den 3. Oktober:

11.15 Die feierliche Markteröffnung
11.45 Braagas
12.45 Fadenreych an der Puppenbühne
13.30 Ben Smalls, der Gaukler, die Gaukler
14.00 Kinderritterturnier
14.15 Der Marktvogt überprüft die
Gewichte und Maße
14.30 Der Barde
15.00 Braagas
15.00 Puppentheater Fadenreych
15.30 Ben Smalls, der Gaukler
16.00 Kinderritterturnier
16.30 Tanz der Marktleut
17.00 Der Barde
17.15 Ben Smalls, der Gaukler
18.00 Handel und Wandel
durch Maria und Jacob
18.30 Braagas
19.45 Tavernenspektakel der Spielleut
21.00 Der Ruf der Nachtwächter

Der Barde singt auf dem Platz

Dies sultt Ihr am Tage vor dem Tage des Herrn sehen,
den 4. Oktober:

11.00 Das Signum
11.15 Die feierliche Markteröffnung
11.45 Braagas
12.30 Fadenreych an der Puppenbühne
13.00 Ben Smalls, der Gaukler
13.30 Kinderritterturnier
14.00 Der Barde
14.15 Der Marktvogt treibt den Zehnten ein
15.00 Puppentheater Fadenreych
15.00 Braagas
15.30 Ben Smalls, der Gaukler
16.15 Gräfin zu Niemöhl beim Handel
17.00 Der Barde
17.30 Tanz der Marktleut
18.15 Tavernenspiel
19.00 Ein Signum beendet den Tag

Der Barde singt und spielt auf dem Platz



Das Mittelalter live mit Kramer Zunft und Kurtzweyl erleben